

INSTITUT FÜR BERUFS- UND BETRIEBSPÄDAGOGIK

Zschokkestraße 32, 39104 Magdeburg
Tel. +49 (0)391 67 16623, Fax +49 (0)391 67 16550
ibbp@uni-magdeburg.de

1. Leitung

Geschäftsführender Direktor
Prof. Dr. Klaus Jenewein

Vorstand

Prof. Dr. Dietmar Frommberger
Prof. Dr. Klaus Jenewein
Prof. Dr. Michael Dick
Prof. Dr. Frank Bünning
Annika Fünfhaus

2. Hochschullehrer

Prof. Dr. Dietmar Frommberger
Prof. Dr. Klaus Jenewein
Prof. Dr. Hanns-Peter Bruchhäuser
Prof. Dr. Michael Dick
Prof. Dr. Frank Bünning
Dr. Benjamin Apelojg (Lehrstuhlvertreter)

3. Forschungsprofil

Professur: Berufspädagogik (Prof. Dr. Dietmar Frommberger)

- Übergangsforschung
- Curriculumforschung
- International-vergleichende Berufsbildungsforschung

Professur: Fachdidaktik technischer Fachrichtungen (Prof. Dr. Klaus Jenewein)

- Berufliche Didaktik/Lehr- und Lernprozesse in der beruflichen Aus- und Weiterbildung
- Lehr-/Lernprozesse in natürlichen und virtuellen Lernumgebungen
- Arbeitsprozesse in technischen Berufsfeldern und Konsequenzen für die Gestaltung beruflicher Aus- und Weiterbildung
- Methoden des technischen Denkens und Handelns
- Hochschuldidaktik der Lehrerbildung in technischen Fachrichtungen
- Heterogenität als Problemfeld der Bildungsarbeit

Professur: Fachdidaktik Wirtschaft und Verwaltung (Prof. Dr. Hanns-Peter Bruchhäuser)

- Paradigmatische Grundlagenfundierung von Didaktik

- Sozialisation und Didaktik
- Berufsbezogene Biographieforschung
- Pluralistische Konzeptualisierung berufsbezogener Didaktik
- Theorie-/Praxisverschränkung didaktischer Konzepte
- Lehrerbildung an berufsbildenden Schulen
- Konzeptualisierung bildungstheoretischer Grundlagen
- Historische Berufsbildungsforschung

Professur: Berufliche Weiterbildung und Personalentwicklung (Prof. Dr. Michael Dick)

- Wissensmanagement und Wissensvernetzung
- Personal- und Organisationsentwicklung
- Kompetenzmanagement
- Projektmanagement in Hochshulausbildung und Weiterbildung (blended learning)
- Führungskräftenachwuchsentwicklung

Professur: Technische Bildung und ihre Didaktik (Prof. Dr. Frank Bünning)

- Technik als Gegenstand der Bildungsarbeit in allgemein bildenden Schulen
- Übergänge zwischen Schule und Ausbildung bzw. Beschäftigung

Professur: Ökonomische Bildung und ihre Didaktik (Dr. Benjamin Apelojg - Lehrstuhlvertretung)

- Wirtschaft als Gegenstand der Bildungsarbeit in allgemein bildenden Schulen

4. Kooperationen

- Anglia Ruskin University, Cambridge/Chelmsford, Großbritannien
- Berufsbildende Schulen Otto von Guericke Magdeburg
- BIT e.V. Berufsforschungs- und Beratungsinstitut für interdisziplinäre Technikgestaltung, Bochum
- Bundesinstitut für Berufsbildung (Bonn)
- Fraunhofer-Institut für Fabrikbetrieb und -automatisierung IFF, Magdeburg
- Siemens AG - Siemens Professional Education
- Staatliches Seminar für Lehrämter Magdeburg
- Tianjin University, Tianjin, Volksrepublik China
- UNESCO International Centre for Technical and Vocational Education and Training (UNEVOC), Bonn
- Universidade Pedagógica Maputo, Mozambique

5. Forschungsprojekte

Projektleiter: Prof. Dr. habil. Hanns-Peter Bruchhäuser

Kooperationen: Prof. Dr. Vladimir A. Vsevolodov / Krasnogorsk, Russische Föderation

Förderer: Haushalt; 01.01.2009 - 01.01.2014

Ideologie, Qualifikationen, Produkte.

Am Beispiel des Qualifikationen- und Produktetransfers zwischen der Carl-Zeiss-Jena und dem Staatlichen Opto-Mechanischen Werk in Krasnogorsk / Russische Föderation sollen personen- und produktbezogene Innovationsvorgänge untersucht werden, deren Modernisierungsgehalt durch gesellschaftliche Umbruchssituationen induziert wurde.

Projektleiter: Prof. Dr. habil. Hanns-Peter Bruchhäuser

Kooperationen: Staatliche Russische Militäarakademie Moskau - Prof. Dr. Boris Chavkin

Förderer: Haushalt; 01.01.2010 - 01.01.2014

Qualifikationsbrüche in gesellschaftlichen Wandlungsprozessen am bigraphiegeschichtlichen Beispiel

Am Beispiel von Biographieverläufen sollen Kontinuitäten bzw. Diskontinuitäten gesellschaftlicher Akzeptanzphänomene hinsichtlich vorhandener bzw. erforderlicher Qualifikationen ermittelt werden.

Projektleiter: Prof. Dr. habil. Michael Dick

Projektbearbeiter: Philipp Schmid, M. Sc.

Förderer: Sonstige; 01.09.2010 - 31.08.2012

Die Methode der Konstruktiven Kontroverse zur Förderung von Innovationen (CCI)

Hintergrund. Innovationen sind soziale Prozesse. Sie unterliegen der Aushandlung durch die beteiligten Akteure. Sie werden zunehmend in interdisziplinären Konstellationen betrieben, um die Integration unterschiedlichen Wissens zu ermöglichen. In der damit verbundenen Divergenz liegt das Potenzial für kreative Neukombinationen und Innovation.

Problemstellung. Im Innovationsmanagement sind für die Bearbeitung von Wissensdivergenzen keine geeigneten Instrumente vorhanden. So werden Innovationspotenziale brach liegen gelassen und Lernimpulse versäumt. Notwendige Konflikte werden vermieden und verhelfen dem Flop zum Erfolg.

Ziel. Dieses Projekt hat zum Ziel eine Methode (CCI) für die Integration unterschiedlichen Wissens und Interessen einzusetzen. Entscheidungssituationen in Innovationsprojekten sollen unterstützt werden, indem die Wissensräume aufgespannt (kontroverse Diskussion unterschiedlicher Perspektiven) und die Evaluation und Selektion von Alternativen in systematischer Weise erfolgt (systematische Evaluation). Dadurch können widerstreitende Positionen in einer strukturierten Weise einer Synthese zugeführt und Konfliktpotenziale systematisch aufgefangen werden.

Adressaten. Unternehmen, die ihr institutionalisiertes Innovationsmanagement und Innovationsprojekte um eine Methode erweitern wollen, welche die Dynamik von Wissens- und Interessendivergenzen in systematischer Weise strukturiert, so dass Entscheidungssituationen in Innovationsprojekten verbessert werden.

Projektleiter: Prof. Dr. habil. Michael Dick

Projektbearbeiter: Dr. med. Simone Ulbricht, M.A.

Kooperationen: Akademie für zahnärztliche Fortbildung Karlsruhe

Förderer: Sonstige; 01.01.2012 - 30.12.2015

Nachhaltigkeit von postgradualer Weiterbildung im Kontext reflexiver professioneller Entwicklung

Die Evaluation von Massnahmen der wissenschaftlichen Weiterbildung beschränkt sich in der Regel auf Teilnehmerzufriedenheit und Wissenszuwachs. Was wirklich in der Berufspraxis ankommt und wie dadurch die Leistungsfähigkeit von Organisationen, Institutionen und Professionen verbessert wird, bleibt meist im Dunkeln. Das Projekt dient der Entwicklung und Anwendung von Methoden der qualitativen Wirksamkeitsforschung. Dazu werden verschiedene postgraduale Studienangebote der Zahnmedizin, Rechtswissenschaft und Psychologie untersucht. Als Methoden kommen Dokumentanalysen, Leitfadenterviews mit den Studiengangleitungen und narrative Interviews mit Absolventen, die das Programm mindestens 12 Monaten abgeschlossen haben, zum Einsatz.

Projektleiter: Prof. Dr. habil. Michael Dick

Kooperationen: Akademie für zahnärztliche Fortbildung Karlsruhe

Förderer: Sonstige; 01.12.2012 - 30.12.2015

Reflexive Wissensentwicklung von Professionen durch systematische Bearbeitung von Konfliktfällen. Exemplarische Analyse anhand des zahnärztlichen Gutachterwesens

Für Professionen wird es zunehmend wichtig eine innerprofessionelle Infrastruktur und Kultur zu schaffen, in der Konfliktfälle, die in der täglichen Handlungsarena des Professionellen aufgetaucht sind, systematisch von der Profession aufgearbeitet werden. Konfliktfälle machen die Grenzen der eigenen Kompetenzen deutlich und zwingen Entwicklungsmöglichkeiten auf. Zudem werden in ihnen Ansprüche an die Profession sichtbar, auf die diese nicht ausreichend eingestellt ist. Beispiele für die systematische Bearbeitung von Streitfällen in einzelnen Berufsfeldern sind Supervision (z.B. Soziale Arbeit), Coaching (z.B. Manager), Balint-Gruppen (Medizin) und konstruktive Kontroverse (z.B. Pädagogik).

Für die Profession der Zahnärzte erscheint das zahnärztliche Gutachterwesen als ein geeigneter Ansatz zur Bearbeitung von Konfliktfällen durch die Profession. Das von einem Sachverständigen erstellte Gutachten stellt eine Art

Einzelfallstudie über ein spezielles zahnärztliches Problem dar. Dabei gelingt es den vom Gericht bestellten Sachverständigen mit professionsinternen Mitteln im Gerichtsgutachten meist, den Streitfall für den Richter rechtsanwendbar zu machen. Es bleiben jedoch eine Reihe von Problemen für die eigene Profession unbearbeitet und ungelöst. Beispielsweise: Was lernt der einzelne Zahnarzt aus dem Konfliktfall? Was lernt die Profession insgesamt daraus? Wie ergeht es dem Klienten/Patient mit dem Gutachten? Können derartige Streitfälle vermieden oder auf anderem Wege geklärt werden, wenn ja wodurch?

Das Promotionsvorhaben bearbeitet diese Problematik aus verschiedenen Perspektiven (Zahnarzt., Sachverständige, Patienten) und will einen Beitrag zur Weiterentwicklung des zahnärztlichen Gutachterwesens mit dem Ziel der persönlichen, professionellen und Professionsentwicklung leisten.

Projektleiter: Prof. Dr. habil. Michael Dick

Kooperationen: BIT e.V. Berufsforschungs- und Beratungsinstitut für interdisziplinäre Technikgestaltung, Bochum

Förderer: Sonstige; 01.10.2012 - 30.12.2015

Triadengespräche als Methode der Explikation und Weitergabe von Erfahrung

Das Triadengespräch wurde als Methode des Wissensmanagement in den Jahren 2003 bis 2005 in Zusammenarbeit mit Airbus Deutschland entwickelt und wird dort seitdem eingesetzt. Es ist ein räumlich und zeitlich begrenztes, methodisch unterstütztes Gespräch, an dem drei Personen freiwillig teilnehmen (Experte, Novize und Laie für das Thema), um Wissen zu einem beruflichen Thema weiterzugeben. Typische Einsatzfelder sind: Einarbeitung neuer Mitarbeiter Nachfolgemanagement, Wissenssicherung von Senior Experten, Strategischer Wissensaufbau in Abteilungen, Projekten, Bereichen, Interdisziplinäre Kooperation, Personalentwicklung, analyse von Fehlern und Misserfolgen. Das Verfahren ist in mehreren Branchen, Unternehmen und Professionen evaluiert und erfährt hohe Akzeptanz bei den Teilnehmern.

Weitere Forschungsziele sind die formale Analyse der Explikations- und Verständigungsprozesse im Triadengespräch, die Entwicklung von multimodalen Verfahren der Dokumentation von Inhalten des Triadengesprächs und die methodische Variation der drei Rollen im Gespräch.

Projektleiter: Prof. Dr. habil. Dietmar Frommberger

Projektbearbeiter: Dietmar Frommberger, Anita Milolaza

Kooperationen: Lehrstuhl für Wirtschaftspädagogik der Friedrich-Schiller-Universität Jena

Förderer: Bund; 01.01.2008 - 30.06.2012

Wissenschaftliche Begleitung der Pilotinitiative DECVET - Leistungspunktesystem in der beruflichen Bildung

Ziel der Pilotinitiative ist die systematische Entwicklung und Erprobung eines Leistungspunktesystems zur Erfassung, Übertragung und Anrechnung von Lernergebnissen von einem Teilbereich des beruflichen Bildungssystems in einen anderen. Aufgabe ist es, mögliche Anrechnungspotenziale an den Schnittstellen a) Berufsausbildungsvorbereitung und berufliche Erstausbildung, b) zwischen verschiedenen Ausbildungsrichtungen der betrieblich-dualen Berufsausbildung, c) betrieblich-duale und vollzeitschulische Berufsausbildung sowie d) duale Ausbildung und berufliche Fortbildung zu identifizieren und zu erproben.

Projektleiter: Prof. Dr. habil. Dietmar Frommberger

Projektbearbeiter: Erika Gleisner

Förderer: Sonstige; 01.10.2009 - 30.09.2013

Berufliche Identität von Kfz-Mechatronikern in Deutschland und England. Berufsbiografische Lebensorientierungen im europäischen Vergleich.

Untersucht wird, wie sich berufliche Identität von Kfz-Mechatronikern in England und Deutschland entwickelt, welche Identitätstypen sich herauskristallisieren und inwieweit sich diese voneinander unterscheiden. Die Wahl der zwei Ländern hängt mit der Frage zusammen, ob bzw. inwieweit eine berufsorientierte (Deutschland) und eine fragmentierte (England) formelle Ausbildung für die Entwicklung beruflicher Identität von Bedeutung ist. Dabei wird das autobiografisch-narrative Interview (Schütze 1983) als Erhebungsmethode eingesetzt. Ausgewertet wird zu einem nach den Prozessstrukturen des Lebenslaufs (Schütze 1981) sowie nach Grounded Theory (Strauss/Corbin 1997).

Projektleiter: Prof. Dr. habil. Dietmar Frommberger

Projektbearbeiter: Sebastian Klaus

Förderer: Land (Sachsen-Anhalt); 01.06.2009 - 31.05.2013

Biographien mit vorzeitiger Vertragslösung in der beruflichen Erstausbildung

Im Mittelpunkt der Untersuchung steht das Phänomen der vorzeitigen Vertragslösung in der beruflichen Erstausbildung im Dualen System in einer ausgewählten Region Deutschlands. Neu ist hierbei die Analyse der gesamten Biographie weit über die Zeit der beruflichen Erstausbildung hinaus. Es findet eine Ablösung von bisherigen Forschungsansätzen der Fokussierung der Ausbildungszeit unter Einbeziehung soziodemographischer Determinanten statt. Dies bedeutet, dass sowohl die Zeit vor der Ausbildung, die Zeit der Ausbildung und die folgenden etwa vier Jahre in die Untersuchung einbezogen werden. Grundlegend sind die Auswirkungen der Biographie auf die vorzeitige Vertragslösung respektive die Auswirkungen der vorzeitigen Vertragslösung auf die Biographie. Im Besonderen sind hierbei die Möglichkeiten von beruflicher Planung, beruflichen Entwürfen und allgemeinen biographischen Werdegängen nach der vorzeitigen Vertragslösung von Interesse. Um die Prozesse und Perspektiven der Betroffenen betrachten zu können, werden ca. 30 Interviews als Datengrundlage unter Verwendung des autobiographisch-narrativen Interviews (Schütze) erhoben und transkribiert, welche anfolgend mit Hilfe der Biographieanalyse (Schütze) ausgewertet werden. Es ist die Methodik, welche trotz der biographischen Rekonstruktion in der Interviewsituation die größte Nähe zu den Erinnerungen und Erfahrungen der Informanten und damit auch zur sozialen Wirklichkeit aufweist. Im Sinne der Heuristik der Grounded Theory (Glaser/Strauß) wird auf der Basis der Analyse eine materiale Theorie mittlerer Reichweite über das Forschungsfeld in Form eines Theoretischen Modells aufgestellt, das durch kulturelle Determination und Intersubjektivität von Prozessen und deren Wahrnehmung generalisierungsfähig - zumindest für das Feld - ist. Die Chance der Erkenntnisgenerierung liegt folglich in der Interdisziplinarität der Forschung. Das Zusammenbringen eines zentralen Themas der Berufsbildungsforschung mit einer theoriegenerierenden Methodik der Sozialforschung ist gerade für die Öffnung neuer Perspektiven erfolgversprechend.

Projektleiter: Prof. Dr. habil. Dietmar Frommberger

Förderer: EU; 01.10.2012 - 30.09.2016

Das Curriculum in der Berufsbildung im internationalen Vergleich

Das Curriculum dient der Standardisierung der beruflichen Bildung. Über die Veränderung des Curriculums werden Modernisierungsansprüche und -bedarfe in der beruflichen Bildung umgesetzt. Ebenso stellt das Curriculum ein entscheidendes Element für den Aufbau von Berufsbildungsstrukturen dar. Aktuell werden die curricularen Elemente und Merkmale im In- und Ausland massiv verändert (Stichworte: Lernergebnisorientierung, Outcomeorientierung, Learning Outcomes, Kompetenzorientierung, Modularisierung). Insofern ist das Curriculum ein zentraler Forschungsgegenstand für den Vergleich der Konstituierungs- und Handlungslogiken in der Berufsbildung in verschiedenen Ländern, auch um generalisierungsfähige Aussagen zur Entwicklung betrieblicher und schulischer Berufsbildung zu gewinnen. In diesem Forschungsprojekt werden die curricularen Strukturen und Merkmale sowie die zugeschriebenen Funktionen in ausgesuchten Ländern systematisch analysiert und verglichen. Das Ziel der Forschung liegt in der Weiterentwicklung der Theorie zur Konstituierung beruflicher Bildung.

Projektleiter: Prof. Dr. habil. Dietmar Frommberger

Förderer: EU; 01.04.2012 - 30.03.2015

Development of pedagogic education in Central Asia (EDUCA)

Wissenschaftler der OVGU helfen mit weiteren europäischen Partnern aus Spanien, England, Wales und Litauen den zentralasiatischen Bildungsexperten die aktuelle Situation in Kasachstan, Kirgisien und Tadschikistan zu analysieren und Verbesserungsvorschläge zu erarbeiten, die im Laufe des dreijährigen Projektes implementiert werden. Mögliche Verbesserung sind die Anpassung der Lehrpläne und Studienstrukturen an europäische Standards, die Einführung des Bachelor-Master-System in den Hochschulen und der Aufbau eines Bildungsmanagements. Erreicht werden sollen die Verbesserungen durch regelmäßige Treffen der Bildungsexperten aus Europa und Zentralasien. Die Aufgabe der Magdeburger Wissenschaftler, ist es, das Programm zu organisieren und durch beständige Evaluation zu begleiten.

Projektleiter: Prof. Dr. habil. Dietmar Frommberger

Projektbearbeiter: Léna Krichewsky

Förderer: Sonstige; 01.10.2009 - 30.09.2014

Internationale Mobilität in der Berufsbildung - Erfassen und Monitoring des grenzüberschreitenden Mobilitätsverhaltens von Bildungsinländern im deutschen Berufsbildungssystem.

Der Stellenwert der grenzüberschreitenden Mobilität zu Lernzwecken ist in der Berufsbildung in den letzten Jahren stetig gewachsen. Im Unterschied zur Mobilität in der Hochschulbildung bleibt dieses Phänomen in der Berufsbildungsforschung jedoch wenig beachtet. Mangels wissenschaftlich fundierter Indikatoren und aufbereiteter Datenbestände ist es daher in der nationalen Bildungsberichterstattung ebenfalls sehr unzureichend dargestellt. Das Promotionsvorhaben setzt sich zum Ziel, auf der Grundlage qualitativer und quantitativer empirischer Forschung wissenschaftlich fundierte Indikatoren zur Erfassung des Mobilitätsverhaltens von Lernenden in der Berufsbildung zu entwickeln und neue Hypothesen zu ihrer Mobilitätsfähigkeit zu generieren. Hierfür werden zuerst die *Mobilitätsanforderungen* anhand einer Analyse des interdisziplinären Fachdiskurses und des Diskurses der Interessenvertreter in der Berufsbildung identifiziert. Es folgt eine Sekundäranalyse existierender Datenbestände zum grenzüberschreitenden *Mobilitätsverhalten* und zu sozioökonomischen und demographischen *Prädiktoren der Mobilität*, die durch eine begrenzte Erhebung im Rahmen einer Fallstudie ergänzt wird. Auf dieser Grundlage werden Indikatoren entwickelt und mit bestehenden Indikatoren und Monitoringsystemen anderer europäischer Länder verglichen.

Projektleiter: Prof. Dr. habil. Dietmar Frommberger

Förderer: Industrie; 01.04.2012 - 30.09.2013

MILENA

Modulkonzept zum Erwerb internationaler beruflicher Handlungskompetenz im Norden Sachsen-Anhalts: Das QFC (Qualifizierungsförderwerk Chemie GmbH) organisiert im Rahmen eines ESF-Projektes Angebote, die zu einer Steigerung der Interantionalisierung in der beruflichen Bildung führen sollen. Dies betrifft insbesondere Auslandsaufenthalte für Auszubildende in der Berufsbildung. Der Lehrstuhl Berufspädagogik führt die wissenschaftliche Begleitung und Evaluation dieses Projektes durch.

Projektleiter: Prof. Dr. habil. Dietmar Frommberger

Projektbearbeiter: Fabienne-Agnes Baumann

Förderer: BMWi/AIF; 01.10.2012 - 30.09.2015

Policy Transfer in der beruflichen Bildung: Eine theoretische und empirische Analyse der Möglichkeiten und Grenzen des Ansatzes der Süd-Süd-Kooperation in der internationalen Berufsbildungszusammenarbeit.

Bis vor etwa zwei Jahrzehnten war die internationale Zusammenarbeit hauptsächlich durch Nord-Süd Kooperationen gekennzeichnet, heute gewinnt die Süd-Süd Kooperation in bilateralen oder multilateralen Beziehungen der Entwicklungszusammenarbeit immer mehr an Bedeutung. Vor diesem Hintergrund soll mittels dieser Dissertation eruiert werden, wo die Möglichkeiten und Grenzen der Süd-Süd Kooperation in der Berufsbildungszusammenarbeit bezüglich des Transfers von good practice liegen. Die theoretische Grundlage für dieses Forschungsunternehmen liefert die umfassende Konzeptualisierung des Policy Transfers von Dolowitz und Marsh (1996, 2000). Es handelt sich also um ein interdisziplinäres Vorgehen, bei dem politikwissenschaftliche Theorie für die Bearbeitung einer berufsbildungswissenschaftlichen Fragestellung genutzt wird. In dieser Dissertation wird das Konzept des Policy Transfers von anderen wie Diffusion oder Konvergenz, ‚borrowing‘ und ‚learning‘ abgegrenzt werden.

Projektleiter: Prof. Dr. habil. Dietmar Frommberger

Projektbearbeiter: Alexander Schnarr

Förderer: Sonstige; 01.01.2009 - 31.12.2013

Professionalität in der beruflichen Bildung der V. R. China

Mit dem Vorhaben wird das Ziel verfolgt, auf Basis einer empirischen Studie vorliegende theoretische Überlegungen zu Lehrerprofessionalität und professionellem Lehrerhandeln zu differenzieren sowie für den Gegenstandsbereich der beruflichen Bildung weiter zu konkretisieren. Es erfolgt eine Einbettung in den internationalen Kontext. Die Arbeit leistet somit einen Beitrag zur weiteren Theorieentwicklung im Bereich der international-vergleichenden Berufsbildungs- und der Professionsforschung. Den Hintergrund des Promotionsvorhabens bilden theoretische Arbeiten zum professionellen (Lehrer-)Handeln soziologischer, erziehungswissenschaftlicher und pädagogischer Prägung. Für die Studie ist ein interaktionistischer Professionalitätsansatz grundlegend. In der Berufspädagogik wurde mit diesem Ansatz bisher sowohl theoretisch als auch empirisch nur randständig gearbeitet. Gleiches gilt für die Frage professionellen Lehrerhandelns in einem internationalen Kontext. Mit der empirischen Untersuchung soll erfasst werden, wie BerufsschullehrerInnen aus der V.R. China Professionalität herstellen und welche Rahmenbedingungen für ihr

(professionelles) Lehrerhandeln konstitutiv sind. Im Rahmen der Studie werden im Sinne einer Methodentriangulation Experteninterviews, Gruppendiskussionen und Fotografien erhoben. Diese werden mit der Dokumentarischen Methode (Gruppendiskussionen, ggf. Fotografien) und dem Ansatz von Meuser/Nagel (Experteninterviews) ausgewertet. In diesem Methodeneinsatz ist eine besondere Stärke des Promotionsvorhabens zu sehen, da versucht wird, die im deutschen Kontext etablierten und erprobten Verfahren der Datenerhebung und -auswertung im Rahmen einer internationalen Studie erstmalig auf den chinesischen Kontext anzuwenden.

Projektleiter: Prof. Dr. habil. Dietmar Frommberger

Projektbearbeiter: Dr. Gerd Busse; Léna Krichewsky

Kooperationen: Bünting AG

Förderer: Bund; 01.05.2010 - 31.03.2013

TraBbi (Transnationale Berufsbildung im deutsch-niederländischen Grenzgebiet)

Im Rahmen eines JOBSTARTER-Projektes zur grenzüberschreitenden Verbundausbildung im Einzelhandel entwickelt und erprobt der Lehrstuhl Berufspädagogik sog. "Lernergebniseinheiten" mit dem Ziel der Erhöhung der Qualität und Attraktivität internationaler Mobilität in der Berufsbildung, konkret: in der deutsch-niederländischen Grenzregion. Bei den Lernergebniseinheiten handelt es sich um curriculare Bausteine, die auf die Definition von Lernergebnissen, bzw. *learning outcomes*, beruhen. Im Kontext der Diskussionen über die Umsetzung des Europäischen Leistungspunktesystems für die Berufsbildung (ECVET) stehen Lernergebniseinheiten für grenz- und systemübergreifend verständliche Beschreibungen von Kenntnissen, Fähigkeiten und/oder Kompetenzen, die eine Person im Laufe eines Lernprozesses erworben hat und auch nachweisen kann. Für die Entwicklung solcher Einheiten knüpft das Projekt an den Forschungsarbeiten des Lehrstuhls im DECVET-Pilotprojekt sowie an der 2009 im Auftrag des CEDEFOP durchgeführten Studie "*Exploring the relationship between learning outcomes and VET curricula and learning programmes*" an. Neben einer vergleichenden Analyse der Curricula in Deutschland und den Niederlanden werden Instrumente der Qualifikationsforschung eingesetzt; die Partner auf deutscher und niederländischer Seite (Sozialpartner, Ausbildungsbetriebe, Lehrkräfte usw.) sind dabei an der Entwicklung der Lernergebniseinheiten beteiligt. Im Rahmen des Projektes werden zudem Ausbildungshilfen entwickelt und Lösungsvorschläge für die Kompetenzfeststellung und -bewertung, die Zertifizierung und die Anerkennung der im Ausland erworbenen Lernergebnisse erarbeitet und erprobt. Das Projekt wird in enger Zusammenarbeit mit der Bünting AG sowie weiteren deutschen und niederländischen Berufsbildungseinrichtungen durchgeführt. *Projektpartner:* Bünting AG

Gefördert als JOBSTARTER-Projekt aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung und des Europäischen Sozialfonds der Europäischen Union

Projektleiter: Prof. Dr. Klaus Jenewein

Kooperationen: Berufsbildende Schulen Otto von Guericke Magdeburg

Förderer: Haushalt; 01.07.2012 - 30.06.2013

Entwicklung und curriculare Ausgestaltung eines "Fachgymnasiums Ingenieurwissenschaften" in Sachsen-Anhalt

Mit Förderung aus dem Innovationsfonds der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg und in Zusammenarbeit mit der Berufsbildenden Schule Otto von Guericke Magdeburg sowie dem Kultusministerium des Landes Sachsen-Anhalt wird eine curriculare Konzeption für ein Fachgymnasium "Ingenieurwissenschaften" ausgearbeitet.

Die Konzeption dient der Einrichtung des Bildungsgangs und dem Antrag auf Einrichtung eines Modellversuchs bei der Kultusministerkonferenz (KMK), in dessen Rahmen der Bildungsgang erprobt und evaluiert werden soll. Es ist beabsichtigt, den Unterricht im Bildungsgang zum Schuljahr 2013/14 aufzunehmen.

Projektleiter: Prof. Dr. Klaus Jenewein

Projektbearbeiter: Fabienne-Agnes Baumann, M.Sc./MA, Axel Müller MSc.

Kooperationen: Fraunhofer-Institut für Fabrikbetrieb und -automatisierung IFF, Magdeburg; Gesellschaft für internationale Zusammenarbeit GIZ; Unesco-Unevoc Centre "Technical and Vocational Education and Training for Sustainable Development" (www.unevoc-magdeburg.de); Universidade Pedagógica

Maputo, Mozambique

Förderer: Bund; 01.10.2012 - 31.01.2013

Entwicklung unternehmensorientierter Berufsbildungspartnerschaften in Ausrichtung auf Dimensionen Nachhaltiger Entwicklung in Ländern der ASEAN- und SADC-Region

Im Auftrag der Gesellschaft für internationale Zusammenarbeit, Berlin, wird aus Mitteln des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit eine Machbarkeitsstudie über die Entwicklung unternehmensorientierter Berufsbildungspartnerschaften in Ausrichtung auf Dimensionen Nachhaltiger Entwicklung erstellt.

Ziel ist die Erarbeitung eines Strategieplans zur Erschließung von Wirtschafts-, Bildungs- und Forschungspotenzialen im Land Sachsen-Anhalt für zukünftige internationale Projekte und Entwicklungsvorhaben im Rahmen der Qualifizierung von Fachkräften und Multiplikatoren. Zielregionen sind die Länder der ASEAN- und der SADC-Region. Die Studie wird erstellt in Zusammenarbeit mit internationalen Experten aus Betrieben, Bildungsverwaltung und Bildungsforschung in Indonesien, Mosambik und Vietnam.

Projektleiter: Prof. Dr. Klaus Jenewein

Projektbearbeiter: Prod. Dr. Klaus Jenewein

Kooperationen: Universidade Pedagógica Maputo, Mozambique

Förderer: DAAD; 01.01.2011 - 31.12.2013

Unterstützung beim Aufbau eines Aus- und Weiterbildungszentrums für Berufsschullehrkräfte in Mosambik

Der Lehrstuhl für Fachdidaktik technischer Fachrichtungen übernimmt im Rahmen des Projekts "Unterstützung bei dem Aufbau eines Aus- und Weiterbildungszentrums" einen Entwicklungs- und Beratungsauftrag für den Neuaufbau der "Escola Superior Técnica da Universidade Pedagógica" (ESTEC, auf Deutsch: Technische Hochschule der Pädagogischen Universität) in Maputo/Mosambik. Zusammen mit der Pädagogischen Universität werden organisatorische Strukturen, curriculare Konzeptionen und Studienprogramme entwickelt, mit denen Mosambik ein nationales System der Berufsschullehrerausbildung aufbauen will. Das Vorhaben wird im Rahmen des DAAD-Beraterprogramms gefördert.

Projektleiter: Prof. Dr. Klaus Jenewein

Projektbearbeiter: Maria Pfützner M.Sc.

Kooperationen: Anhaltisches Berufsschulzentrum Hugo Junkers Dessau; Berufsbildende Schulen des Landkreises Anhalt-Bitterfeld Köthen; Berufsbildende Schulen des Landkreises Jerichower Land Conrad Tack Burg; Berufsbildende Schulen III Johann Christoph von Dreyhaupt Halle/Saale; Berufsbildende Schulen Otto von Guericke Magdeburg; Berufsschulzentrum August von Parseval Bitterfeld-Wolfen; Staatliches Seminar für Lehrämter Magdeburg

Förderer: Weitere Stiftungen; 01.04.2010 - 31.03.2013

Weiterentwicklung des Übergangssystems zwischen der ersten und zweiten Ausbildungsphase für das Lehramt an berufsbildenden Schulen in Sachsen-Anhalt

Entwicklung, Erprobung und Evaluation eines integrativen phasenübergreifenden Gesamtcurriculums für die kompetenzorientierte Berufsschullehrerausbildung Kompetenzbilanzierung und evaluation mithilfe eines die gesamte Ausbildung begleitenden Arbeitsportfolios

Projektleiter: Prof. Dr. Klaus Jenewein

Projektbearbeiter: Prod. Dr. Klaus Jenewein, Dr. Heidi Felsche, Dr. Bianca Lehmann

Kooperationen: Bundesinstitut für Berufsbildung (Bonn); Forschungsgruppe SALSS, Berlin und Bonn; ISOB Büro für sozialwissenschaftliche Beratung, Regensburg

Förderer: Bund; 01.04.2011 - 31.03.2014

Wissenschaftliche Begleitung des BIBB-Modellversuchsprogramms "Neue Wege in die duale Ausbildung - Heterogenität als Chance für die Fachkräftesicherung"

Im Förderschwerpunkt "Neue Wege in die duale Ausbildung - Heterogenität als Chance für die Fachkräftesicherung" werden 18 Modellversuche durch das Bundesinstitut für Berufsbildung aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung gefördert. Ziel ist es, innovative Wege von Schule in Ausbildung und in eine spätere Berufstätigkeit aufzuzeigen und diese als wesentlichen Teil eine Bildungskette modellhaft zu fördern. Der Förderschwerpunkt reagiert auf den mit dem demographischen Wandel verbundenen Rückgang der Ausbildungsnachfrage und die damit verbundenen neuen Wege, die Unternehmen einschlagen müssen, um über Ausbildung ihren Fachkräftenachwuchs zu

sichern.

Der Lehrstuhl für Fachdidaktik technischer Fachrichtungen ist als Teil eines Konsortiums mit der wissenschaftlichen Begleitung der Modellversuche des Förderschwerpunkts beauftragt. Aufgaben der wissenschaftlichen Begleitung beziehen sich u. a. auf die Versuchsförderung und -stützung einzelner Modellvorhaben, auf die Projekt- und Programmevaluation sowie auf die Unterstützung der Verstetigung und des Transfers neu entwickelter Maßnahmen, Instrumente und Handlungsansätze. Weitere Konsortialpartner sind die Forschungsgruppe SALSS, Berlin und Bonn, sowie ISOP Institut für sozialwissenschaftliche Beratung GmbH, Regensburg.

Projektleiter: Prof. Dr. Frank Bünning

Projektbearbeiter: Dr. Bärbel Chrapa

Förderer: Land (Sachsen-Anhalt); 01.03.2012 - 31.03.2013

Analyse von BO-Konzepten an Magdeburger Schulen

Im Mittelpunkt steht die Analyse von Berufsorientierungs-konzepten Magdeburger Schulen, um herauszufinden, welche Kompetenzen in bzw. Unterstützerleistungen für Schulen notwendig sind, um die Prozesse von Berufsorientierung bis hin zur Berufswahlentscheidung von Schülerinnen und Schülern effizienter zu gestalten. In diese Analyse und Bewertung der BO-Konzepte werden Studierende des Lehramtsstudiengangs für Sekundarschulen und Gymnasien im Fach Technik einbezogen. Diese Integration in die Curricula führt zu einer frühzeitigen Vorbereitung auf ihre zukünftige Rolle als Mittler zwischen Schule und Wirtschaft.

Ziele des Projektes/ Projektauftrages

Das Hauptziel besteht darin, für Jugendliche bei ihrer speziellen Entwicklungsaufgabe der Berufswahlorientierung, Berufsfindung und Berufswahlentscheidung die erforderlichen strukturellen Rahmenbedingungen im Setting SCHULE zu verbessern. Gleichzeitig zielt das Projekt auf die Unterstützung der Fachkräftesicherung in Magdeburg ansässiger Unternehmen bei der Suche nach geeigneten Auszubildenden bzw. Studierenden.

Zielland:

Deutschland

Projektleiter: Prof. Dr. Frank Bünning

Projektbearbeiter: Dipl. Berufspädagogin Kathrin Bock, Annika Fünfhaus M. Sc.

Förderer: Bund; 01.10.2012 - 15.11.2013

International Leadership Training (ILT): Climate Change in TVET and Green Jobs&; (Indonesien, Vietnam, Laos)

20 Fach- und Führungskräfte mit mehrjähriger Berufserfahrung und Qualifikationsabschlüssen in den Bereichen Wasserver- und entsorgung, Erneuerbare Energien sowie Energieeffizienz im Bauwesen, die im Bereich der Berufsbildung in Laos, Indonesien und Vietnam tätig sind, durchlaufen in englischer Sprache sechs Module im Bereich Green Growth und Green Jobs. Die Durchführung der Module findet in Asien und Deutschland statt. Neben der Vermittlung theoretischer Grundlagen, absolvieren die TN ein mehrwöchiges Praktikum in Deutschland. Ein fachrichtungsbezogenes Transferprojekt wird in Deutschland so vorbereitet, dass es im Heimatland umgesetzt werden kann.

Ziele des Projektes:

20 Fach- und Führungskräfte mit mehrjähriger Berufserfahrung und Qualifikationsabschlüssen in den Bereichen Wasserver- und entsorgung, Erneuerbare Energien sowie Energieeffizienz im Bauwesen, die im Bereich der Berufsbildung in Laos, Indonesien und Vietnam tätig sind, durchlaufen in englischer Sprache sechs Module im Bereich Green Growth und Green Jobs. Die Durchführung der Module findet in Asien und Deutschland statt. Neben der Vermittlung theoretischer Grundlagen, absolvieren die TN ein mehrwöchiges Praktikum in Deutschland. Ein fachrichtungsbezogenes Transferprojekt wird in Deutschland so vorbereitet, dass es im Heimatland umgesetzt werden kann

Projektleiter: Prof. Dr. Frank Bünning

Projektbearbeiter: Michael Hitrec M. Ed., Andreas Dilcher M. Ed.

Förderer: Bund; 01.09.2012 - 31.07.2013

Lehrerbildung in der Golfregion - Weiterentwicklung von Curricula und Evaluation am Teacher Training College (TTC) Riad

Das Projekt begleitet die Entwicklung von Ausbildungsstrukturen in der Golfregion und im Besonderen am TTC Riad. Ein Schwerpunkt des Projekts ist die (Weiter)-entwicklung einer akademischen Ausbildung von Technik Lehrern für die Golfregion. Es werden hierfür die vorhandenen Curricula weiterentwickelt und nach einer Implantation evaluiert.

Ziele des Projektes

- Untersetzung des TTC Riads bei der (Weiter)-entwicklung von Strukturen einer akademischen Lehrer
- Entwicklung von Curricularen Bausteinen für die Ausbildung von Technik Lehrern
- Evaluation von Curricular und Ausbildungsstrukturen am TTC Riad

Projektleiter: Prof. Dr. Frank Bünning

Projektbearbeiter: Astrid Ilgenstein, M.Sc.; Dr. Bärbel Chrapa

Förderer: Land (Sachsen-Anhalt); 01.06.2012 - 19.10.2012

Unternehmens-Evaluierung im Projekt „Lernort Betrieb“

In Anbetracht der zukünftig prognostizierten Fachkräftesituation in Sachsen-Anhalt können die Unternehmen nicht auf die Fachkräftepotenziale aus den Förderschulen verzichten, sondern es müssen Wege und Lösungen entwickelt und aufgezeigt werden, die die Fähigkeiten und Begabungen dieses Nachwuchses fördern und entfalten. Dafür ist vor allem eine kontinuierliche und systematische Berufsorientierung an der Schule in enger Kooperation mit den Unternehmen vor Ort entscheidend. Durch zielgruppengerechte, aufeinander aufbauende Begleit- und Förderangebote, die mit den Unternehmen entwickelt und umgesetzt werden, sollen die lernschwächeren Schüler ab der 7. Klasse systematisch in ihrer Berufswegeplanung bis zum Übergang in eine Ausbildung unterstützt werden. Gleichzeitig soll durch diese langfristige Zusammenarbeit von Unternehmen und Schulen ein gegenseitiges Verständnis, eine Öffnung und eine dauerhafte (Schul-) Partnerschaft ermöglicht werden. Vor diesem Hintergrund sollen beteiligte Unternehmen mittels quantitativer Befragungen und vertiefender qualitativer Befragungen durch die Otto-von-Guericke Universität (Lehrstuhl Technische Bildung und ihre Didaktik) evaluiert werden. Ziel ist es, die Erfahrungen und Erkenntnisse aus der Umsetzung der Projektmodule genauer zu erheben, um daraus Schlussfolgerungen für eine Verbesserung der Module ziehen zu können. Zu diesem Zweck werden die jeweiligen Module hinsichtlich deren Wirksamkeit, Akzeptanz und Nachhaltigkeit evaluiert und gegebenenfalls an bestehende Bedarfe angepasst.

Ziele des Projektes/ Projektauftrages:

Das Projekt "Lernort Betrieb" zielt auf die Unterstützung von Unternehmen hinsichtlich eines zukünftigen eigenständigen Beitrages zur Berufsorientierung von Schülern, sowie auf die Errichtung neuer Schulpartnerschaften und will speziell die Ausbildungschancen für Förderschüler/innen unterstützen und verbessern. Innerhalb des Projektes wurden fünf Module entwickelt und praktisch an Unternehmen und Schulen erprobt, welche derzeit durch den Lehrstuhl Technische Bildung und ihre Didaktik der Otto-von-Guericke Universität Magdeburg durch Unternehmens-Evaluierungen untersucht werden. Mit der Unternehmens-Evaluierung sollen die Erkenntnisse und Erfahrungen mit dem Projekt "Lernort Betrieb" analysiert und bewertet werden. Dabei wird evaluiert, wie die umgesetzten Module von den Unternehmen angenommen werden und welche Möglichkeiten zur Fachkräftesicherung und zur Schaffung von Kooperationen mit Förderschulen aus Sicht der beteiligten Unternehmen sich aus dem Projekt für die Zukunft ergeben.

Auftrag-/Geldgeber:

isw Institut GmbH, Land Sachsen-Anhalt, Europäischer Sozialfond

Projektleiter: Dr. Benjamin Apelojg

Förderer: Sonstige; 01.10.2012 - 30.12.2014

Die Entwicklung von Lehrpersönlichkeiten in der ökonomischen Bildung

Die empirische Bildungsforschung beschäftigt sich zu einem großen Teil mit der Erhebung von Schülerleistungen (performance). Die leistungsbezogene Analyse von Schüler- und Lehrerleistungen stellt auch einen wichtigen Teil der empirischen Forschung in der ökonomischen Bildung dar. So konnten beispielsweise erhebliche Defizite bei Lehrerinnen, die Ökonomie unterrichten, nachgewiesen werden (vgl. Bank, Retzmann2012). Ebenso wichtig erscheint

dem Autor den Blick auf ein, in der ökonomischen Bildung, weniger erforschtes Thema zu lenken: *Die Entwicklung zur Lehrpersönlichkeit*. Es wird angenommen, dass zwischen der Entwicklung zur Lehrpersönlichkeit und der späteren Organisation und Gestaltung von Unterricht sowie Lehrer-Schülerbeziehungen ein Zusammenhang besteht. Die Entwicklung zur Lehrpersönlichkeit wird qualitativ mittels der "Grounded Theory" untersucht. Im Rahmen der "Grounded Theory" sollen Strategien, Verhaltensweisen, Entwicklungspfade zum Ökonomelehrer aufgezeigt werden, die in eine gegenstandbezogene Theorie münden können. Als methodisches Werkzeug verwendet der Autor die Software Atlas.ti.

Projektleiter: Dr. Benjamin Apelojg

Förderer: Sonstige; 01.11.2012 - 30.11.2016

Wohlbefinden in der Schule

Der Zusammenhang von Emotionen und Leistung ist in den letzten Jahren immer stärker in den Fokus wissenschaftlicher Untersuchungen gerückt. Mittlerweile gibt es eine Vielzahl an Untersuchungen, Modellen und Konzepten welche die Bedeutung unterschiedlicher Emotionen für den Schulalltag untersuchen (vgl. Schutz/Pekrun 2007). Dabei wurde sich vor allem auf bestimmte Emotionen wie Scham (vgl. Turner/Waugh 2007) oder Angst (vgl. Schwarzer 1993,) entweder aus der Perspektive des Schülers oder aus der Perspektive des Lehrers, konzentriert. Weniger erforscht wurde bisher der Zusammenhang aus Aktivität, dem Auftreten bestimmter Gefühle und den situativen Gegebenheiten. Das aktuelle Projekt "Gefühle in der Schule" untersucht die auftretenden Gefühlszustände von Lehrern und Schülern und ermöglicht es aus einer Emotionen orientierten Perspektive Organisations- bzw. Schulprofile anzulegen. Untersucht werden soll auch der Zusammenhang aus Wohlbefinden, positiven Gefühlen und der Leistung der Schulen. Erste Pretests legen sogenannte "kollektive Gefühle" welche das Lernen und Lehren beeinflussen nahe. Aufgrund der neuen Smartphone Technologie besteht die Möglichkeit den Zusammenhang zwischen Emotionen und Situationen in der Form von Tagesprofilen zu erfassen.

6. Veröffentlichungen

Begutachtete Zeitschriftenaufsätze

Apelojg, Benjamin

Gemeinsames Lernen von Studierenden und Lehrenden - was Potsdam von der Oldenburger Teamforschung lernen kann

In: Kentron. - Potsdam: Univ. Potsdam, Zentrum für Lehrerbildung, Bd. 25.2012, S. 37-39; 2012

Apelojg, Benjamin

Lass den Bauch sprechen

In: Personalwirtschaft. - Köln: Luchterhand, eine Marke von Wolters Kluwer Deutschland Personalwirtschaft <Neuwied>, 5, S. 59-641, 2012; 2012

Apelojg, Benjamin

Verringerung des CO₂-Ausstoßes bei Autos Unterrichtssimulation von Verhandlungen für eine EU-Verordnung

In: Unterricht Wirtschaft + Politik. - Seelze: Friedrich, Bd. 2.2012, 3, S. 34-40; 2012

Barabasch, Antje; Petrick, Stefanie

Multi-level policy transfer in Turkey and its impact on the development of the vocational education and training (VET) sector

In: Globalisation, societies and education. - Abingdon, Oxfordshire: Routledge Journals, Taylor & Francis, Bd. 10.2012, 1, S. 119-143; ... [weitere Infos](#); 2012

Barabasch, Antje; Watt-Malcolm, Bonnie

Merging academic and vocational learning - inclusion and exclusion in selected school-to-work programs in Canada and the United States

In: Challenges and reforms in vocational education. - Bern [u.a.]: Lang, S. 235-254, 2012; 2012

Barabasch, Antje; Wolf, Stefan

Policy Transfer in der Berufsbildung in den Ländern China und USA

In: Die berufsbildende Schule. - Berlin: dbb-Verl. Die berufsbildende Schule <Wolfenbüttel>, Bd. 64.2012, 5, S. 161-166; ... [weitere Infos](#); 2012

Baumann, Fabienne-Agnes

National Qualifications Frameworks in sub-Saharan Africa

In: Magdeburg: Univ. Magdeburg, 2012, [Online-Ausg.]; Online-Ressource - (Magdeburger Schriften zur Berufs- und Wirtschaftspädagogik; 2012,2); ... [weitere Infos](#); 2012

Böttcher, Wiebke

Berufliche Grundbildung

In: Berufsbildung. - Paderborn: Eusl-Verl.-Ges, Bd. 66.2012, 133, S. 36-37; 2012

Böttcher, Wiebke

Berufsfamilien

In: Berufsbildung. - Paderborn: Eusl-Verl.-Ges, Bd. 66.2012, 133, S. 36; 2012

Böttcher, Wiebke

Kernqualifikationen

In: Berufsbildung. - Paderborn: Eusl-Verl.-Ges, Bd. 66.2012, 133, S. 37; 2012

Brauer, H. U.; Riesen, C.; Walther, W.; Dick, Michael

Ist-Zustand und Ansätze zur Professionalisierung des zahnärztlichen Gutachterwesens in Deutschland aus der Selbstsicht der Gutachter

In: Das Gesundheitswesen. - Stuttgart [u.a.]: Thieme, Bd. 74.2012, 1, S. 42-44; ... [weitere Infos](#); 2012
[Imp.fact.: 0,937]

Brauer, Hans Ulrich; Walther, Winfried; Riesen, Christa; Dick, Michael

Training for legal dental expert witnesses in Germany - an instrument for professional development

In: Journal of dental education. - Washington, DC, Bd. 76.2012, 5, S. 656-660; ... [weitere Infos](#); 2012

Bünning, Frank

Innovativer Umgang mit modularen Konzepten in der berufsbildenden Schule

In: Berufsbildung. - Paderborn: Eusl-Verl.-Ges, Bd. 66.2012, 133, S. 24-26; 2012

Dick, Michael

Lerntransfer - worauf es bei beruflicher Weiterbildung an Hochschulen ankommt

In: KMU-Magazin. - Horn, 9, S. 70-76, 2012; 2012

Frommberger, Dietmar

Berufsqualifizierung und Akademisierung - Wege und Brücken zwischen beruflicher und hochschulischer Bildung

In: Berufsbildung. - Paderborn: Eusl-Verl.-Ges, Bd. 66.2012, 136, S. 4-6; 2012

Frommberger, Dietmar

Didaktisch-curriculare Entwicklung in der beruflichen Bildung

In: Berufsbildung. - Paderborn: Eusl-Verl.-Ges, Bd. 66.2012, 133, S. 4-7; 2012

Frommberger, Dietmar

Von der Berufsbildung in die Hochschulbildung (Dritter Bildungsweg) - eine berufs- und wirtschaftspädagogische Einordnung unter besonderer Berücksichtigung aktueller Rahmenwerke zur Förderung von Übergängen und Durchlässigkeit

In: Zeitschrift für Berufs- und Wirtschaftspädagogik. - Stuttgart: Steiner, Bd. 108.2012, 2, S. 169-193; 2012

Frosch, Ulrike

Pädagogische Diagnostik im Spiegel klassischer Lerntheorien - aktuelle Herausforderungen im Kompetenzdiskurs

angesichts einer Theorie-Methoden-Passung

In: Berufs- und Wirtschaftspädagogik Online. - Hamburg: Institut für Berufs- und Wirtschaftspädagogik Universität Hamburg, Bd. 22.2012, insges. 15 S.; ... [weitere Infos](#); 2012

Geffert, Reinhard; Jenewein, Klaus

Editorial

In: Lernen & Lehren. - Wolfenbüttel: Heckner, Bd. 108.2012, 4, S. 134-135; 2012

Krichewsky, Léna

Stichwort Lernergebnisorientierung

In: Berufsbildung. - Paderborn: Eusl-Verl.-Ges, Bd. 66.2012, 133, S. 38; 2012

Lange, Andrea; Kroys, Alexander; Jenewein, Klaus

Virtuelle Modelle zur Simulation von Maschinen und Anlagen

In: Lernen & Lehren. - Wolfenbüttel: Heckner, Bd. 108.2012, 4, S. 140-145; 2012

Lange, Andrea; Kroys, Alexander; Jenewein, Klaus

Virtuelle Modelle zur Simulation von Maschinen und Anlagen in der Risiko- und Gefährungsbeurteilung und in der Qualifizierung des Bedienungs- und Instandhaltungspersonals

In: Lernen & Lehren. - Wolfenbüttel: Heckner, Bd. 27.2012, 4, S. 140-145; 2012

Milolaza, Anita

Lernergebnisorientierung in der Berufsbildung - Ansätze und Erfahrungen

In: Berufsbildung. - Paderborn: Eusl-Verl.-Ges, Bd. 66.2012, 133, S. 30-32; 2012

Schulz, Anja

Zur Erfassung von Problemlösefähigkeit als Teil der Fachkompetenz im Kontext webbasierter Lernumgebungen in der gewerblich-technischen Berufsausbildung

In: Magdeburg: Univ. Magdeburg, 2012, [Online-Ausg.]; Online-Ressource - (Magdeburger Schriften zur Berufs- und Wirtschaftspädagogik; 2012,1); ... [weitere Infos](#); 2012

Schulz, Anja; Martsch, Marcel

Blended Learning by Doing

In: Berufsbildung. - Paderborn: Eusl-Verl.-Ges, Bd. 66.2012, 133, S. 39-42; 2012

Spöttl, Georg; Windelband, Lars

Schwächt das "Übergangssystem" die berufliche Bildung?

In: Lernen & Lehren. - Wolfenbüttel: Heckner, Bd. 27.2012, 106, S. 81-85; 2012

Spöttl, Gerhard; Windelband, Lars

Arbeitsprozessorientierte Berufsbildung im dualen System - sechs Innovationen zur Zukunftssicherung Teil

In: Die berufsbildende Schule <Wolfenbüttel>. - Berlin, Bd. 64.2012, 9, S. 255-258; ... [weitere Infos](#); 2012

Spöttl, Gerhard; Windelband, Lars

Arbeitsprozessorientierte Berufsbildung im dualen System - sechs Innovationen zur Zukunftssicherung Teil

In: Die berufsbildende Schule <Wolfenbüttel>. - Berlin, Bd. 64.2012, 10, S. 293-296; ... [weitere Infos](#); 2012

Sternberg, René; Szpiliska, Małgorzata

Edukacja techniczna oraz kształcenie i szkolenie zawodowe dla zrównowoczonego rozwoju - Centrum UNESCO-UNEVOC

In: Edukacja ustawiczna dorosłych. - Radom, 2, S. 14-19, 2012; 2012

Buchbeiträge

Büchter, Karin; Frommberger, Dietmar; Kremer, H.-Hugo

Editorial

In: Akademisierung der Berufsbildung, insges. 7 S., 2012; ... [weitere Infos](#); 2012

Bünning, Frank

Perceptions of science and technology in developed and developing countries - challenges for technical and vocational educations and training (TVET)

In: The future of vocational education and training in a changing world. - Wiesbaden: VS Verl. für Sozialwiss., S. 273-284, 2012; 2012

Busse, Gerd; Frommberger, Dietmar

Niederlande

In: Internationales Handbuch der Berufsbildung. - Bielefeld: Bertelsmann, 2012; 2012

Frommberger, Dietmar

Mainstream Durchlässigkeit - Relevanz, Begründungen und Konzepte zur Förderung von Übergängen in Bildung und Berufsbildung

In: Der Deutsche Qualifikationsrahmen (DQR). - Bielefeld: Bertelsmann, S. 81-98, 2012; 2012

Frommberger, Dietmar; Held, Georg; Milolaza, Anita; Reinisch, Holger; Steib, Christian

Zusammenfassung und Diskussion der didaktisch-curricularen Ansätze der DECVET-Projekte zur Förderung der Durchlässigkeit im Berufsbildungssystem

In: Durchlässigkeit und Transparenz fördern. - Bonn, S. 1137-154, 2012; ... [weitere Infos](#); 2012

Frommberger, Dietmar; Held, Georg; Milolaza, Anita; Reinisch, Holger; Steib, Christian

Zusammenfassung und Diskussion der Möglichkeiten und Grenzen der Förderung von Übergängen im Berufsbildungssystem an den vier Schnittstellen der DECVET-Initiative

In: Durchlässigkeit und Transparenz fördern. - Bonn, S. 123-136, 2012; ... [weitere Infos](#); 2012

Frommberger, Dietmar; Hensen, Kristina Alice

National report on traineeships - The Netherlands

In: Study on a comprehensive overview on traineeship arrangements in member states. - European Union, S. 629-650, 2012; ... [weitere Infos](#); 2012

Frommberger, Dietmar; Krichewsky, Léna

Comparative analysis of VET curricula in Europe

In: The future of vocational education and training in a changing world. - Wiesbaden: VS Verl. für Sozialwiss., S. 235-258, 2012; 2012

Frosch, Ulrike

Informal'noe obrazovanie: šansy i vyzovy professional'noj perepodgotovki v Germanii - ein Studienvergleich

In: Konceptii i strategii neprerynogo obrazovaniya v meždunarodnom kontekste; Bd. 1: Sbornik materialov meždunarodnogo foruma. - Sankt Peterburg, S. 66-70, 2012; 2012

Frosch, Ulrike; Vieback, Linda; Brämer, Stefan

Management interdisziplinärer Hochleistungsteams - Kompetenzerfassung und -entwicklung am Beispiel einer Nachwuchsforschergruppe in der Mikrosystemtechnik

In: Winther, Esther.: BWP Herbsttagung 2012. - Göttingen: Cuvillier, E, S. 54
Kongress: BWP Herbsttagung; (Paderborn): 2012.09.24-26; 2012

Fünfhaus, Annika

Approaching a holistic leadership training for promotion of TVET for sustainable development

In: Initiatives to foster Chinese TVET and TVET teaching training. - Magdeburg: UNEVOC Centre, S. 27-36, 2012; 2012

Gericke, Erika

Discourses as identities - applying critical discourse analysis

In: Don Decker apache odyssey. - Berlin: Frank & Timme, 2012; 2012

Gleißner, Kai; Müller, Axel

Integration of vocational education for sustainable development into the training of Chinese TVET teachers at the Otto-von-Guericke-University

In: Initiatives to foster Chinese TVET and TVET teaching training. - Magdeburg: UNEVOC Centre, S. 19-26, 2012; 2012

Haase, Tim; Termath, Wilhelm; Martsch, Marcel

Virtual reality-based training for the maintenance of high voltage equipment

In: eLearning Baltics 2012. - Stuttgart: Fraunhofer-Verl., S. 94-104

Kongress: International eLBA Science Conference; 5 (Rostock): 2012.06.21-22; 2012

Horn, Christiane; Jenewein, Klaus; Möhring-Lotsch, Nadine

Förderung der Kompetenzentwicklung in der Berufsausbildung durch adaptive Lernmodule

In: Kompetenzentwicklung in der flexiblen und gestaltungsoffenen Aus- und Weiterbildung. - Bielefeld: Bertelsmann, S. 107-118, 2012; 2012

Jenewein, Klaus

Zur Entwicklung der Kompetenzdiskussion in der Berufsbildung

In: Kompetenzentwicklung in der flexiblen und gestaltungsoffenen Aus- und Weiterbildung. - Bielefeld: Bertelsmann, S. 45-72, 2012; 2012

Jenewein, Klaus; Pfützner, Maria

Kompetenzorientierte Lehrerbildung für berufliche Schulen - Grundüberlegung und Handlungsansatz

In: Lehrerbildung in gewerblich-technischen Fachrichtungen. - Bielefeld: Bertelsmann, S. 139-160, 2012 - (Berufsbildung, Arbeit und Innovation; 37); 2012

Kalisch, Claudia

Implications of the UNESCO international framework curriculum for initial and further education of TVET teachers in China

In: Initiatives to foster Chinese TVET and TVET teaching training. - Magdeburg: UNEVOC Centre, S. 9-18, 2012; 2012

Kosiada, Radosław; Sternberg, René

Gut, dass mein polnischer Nachbar kein typischer Deutscher ist - der Faktor der Unkenntnis in den deutsch-polnischen Beziehungen

In: Gemeinsame Wege?. - Berlin: OEZ-Verl., S. 41-46, 2012; 2012

Kosiada, Radosław; Sternberg, René

Jak dobrze, e mój polski sąsiad nie jest typowym Niemcem - Rola niewiedzy w stosunkach polsko-niemieckich

In: Gemeinsame Wege?. - Berlin: OEZ-Verl., S. 251, 2012; 2012

Lei, Nie

Subject-didactics in the TVET teacher education for secondary vocational school in China

In: Initiatives to foster Chinese TVET and TVET teaching training. - Magdeburg: UNEVOC Centre, S. 59-66, 2012; 2012

Milolaza, Anita

Entwicklung und Erprobung eines Leistungspunktesystems in der beruflichen Bildung - Erfahrungen

In: Transparenz und Durchlässigkeit durch den EQR?. - Bielefeld: Bertelsmann, S. 157-174, 2012 - (Berufsbildung, Arbeit und Innovation; 38); 2012

Milolaza, Anita; Schiller, Stefanie

Lernergebnisse erfassen und anrechenbar machen - Erfahrungen aus der Pilotinitiative DECVET; Entwicklung eines Leistungspunktesystems in der beruflichen Bildung

In: Kompetenzorientierung und Leistungspunkte in der Berufsbildung. - Bielefeld: Bertelsmann, S. 31-52, 2012; 2012

Sun, Yang

Transfer research to the Chinese TVET teacher training project

In: Initiatives to foster Chinese TVET and TVET teaching training. - Magdeburg: UNEVOC Centre, S. 37-44, 2012; 2012

Ulbricht, Simone; Dick, Michael

Berufsbegleitende Weiterbildung als Professionsentwicklung - Qualitative Evaluation zur Wirksamkeit des interdisziplinären Masterstudiengangs "Integrated Practice in Dentistry"

In: Grenzüberschreitungen in der wissenschaftlichen Weiterbildung. - Hamburg: DGWF, S. 143-151, 2012
Kongress: DGWF Jahrestagung; (Bielefeld): 2011.09.14-16; 2012

Windelband, Lars; Spöttl, Georg

Diffusion von Technologien in die Facharbeit und deren Konsequenzen für die Qualifizierung am Beispiel des "Internet der Dinge"

In: Berufs- und wirtschaftspädagogische Analysen. - Opladen [u.a.]: Budrich, S. 205, 2012; 2012

Lehrbücher

Apeloig, Benjamin

Arbeitslehre aktuell 2, [Arbeitsh.]. - München: Oldenbourg Schulbuchverl., 2012, Neubearb. [für Brandenburg und Sachsen-Anhalt], 1. Aufl.; 40 S.; 30 cm, ISBN 3637010461; 2012

Apeloig, Benjamin

Arbeitslehre aktuell 2, [Lehrermaterialien]. - München: Oldenbourg Schulbuchverl., 2012, Neubearb. [für Brandenburg und Sachsen-Anhalt]; 144 S., ISBN 978-3-637-01032-1; 2012

Apeloig, Benjamin

Arbeitslehre aktuell 2, [Schülerbd.]. - München: Oldenbourg Schulbuchverl., 2012, Neubearb. [für Brandenburg und Sachsen-Anhalt], 1. Aufl.; 159 S.: zahlr. Ill., graph. Darst.; 26 cm, ISBN 3637010445; 2012

Apeloig, Benjamin; Meier, Bernd; Mette, Dieter; Nass, Andreas; Traue, Heidi

Wirtschaft und Verwaltung Lehrermaterialien 9/10. - München: Oldenbourg Schulbuchverl., 2012, ISBN 978-3-637-01522-7; 2012

Apeloig, Benjamin; Meier, Bernd; Mette, Dieter; Nass, Andreas; Traue, Heidi

Wirtschaft und Verwaltung 9/10. - München: Oldenbourg Schulbuchverl., 2012; 176 S., ISBN 3637015218; 2012

Westhoff, Gisela [Hrsg.]; Jenewein, Klaus [Hrsg.]; Ernst, Helmut [Hrsg.]

Kompetenzentwicklung in der flexiblen und gestaltungsoffenen Aus- und Weiterbildung. - Bielefeld: Bertelsmann, 2012; 361 S.: Ill., graph. Darst., Kt.; 225 mm x 155 mm, 600 g - (Berichte zur beruflichen Bildung), ISBN 978-3-7639-1152-3; 2012

Wissenschaftliche Monografien

Busse, Gerd

Typisch niederländisch - die Niederlande von A bis

In: Münster: Agenda-Verl., 2012; 162 S.: Ill.; 21 cm, ISBN 978-3-89688-470-1; 2012

Herausgeberschaften

Brünning, Frank; Gleißner, Kai; Jing, Mi; Yang, Sun

Initiatives to foster Chinese TVET and TVET teaching training. - Magdeburg: UNEVOC Centre, 2012; 126 S., ISBN 978-3-939394-78-5; 2012

Büchter, Karin; Frommberger, Dietmar; Kremer, H.-Hugo

Akademisierung der Berufsbildung. - 2012; Online- Ressource - (Berufs- und Wirtschaftspädagogik online; 23); ... [weitere Infos](#); 2012

Dittrich, Joachim; Frommberger, Dietmar

Indonesien. - Internationales Handbuch der Berufsbildung. - Bielefeld: Bertelsmann, 2012; 2012

Frommberger, Dietmar

Didaktisch-curriculare Entwicklung in der Berufsbildung. - Paderborn: EUSL-Verl.-Ges., 2012; 49 S. - (Berufsbildung; 66.2012,133); 2012

Frommberger, Dietmar

Magdeburger Schriften zur Berufs- und Wirtschaftspädagogik. - Magdeburg: Otto-von-Guericke-Univ., GSE, 2012[Herausgeberschaft dieser Schriftenreihe besteht für: 2010, 2011]; 2012

Frommberger, Dietmar

[Magdeburger Schriften zur Berufs- und Wirtschaftspädagogik] 2012,1: Magdeburger Schriften zur Berufs- und Wirtschaftspädagogik. - Magdeburg, Otto-von-Guericke-Univ.; Magdeburg: Otto-von-Guericke-Univ., GSE, 2012; 2012

Frommberger, Dietmar

[Magdeburger Schriften zur Berufs- und Wirtschaftspädagogik] 2012,2: Magdeburger Schriften zur Berufs- und Wirtschaftspädagogik. - Magdeburg, Otto-von-Guericke-Univ.; Magdeburg: Otto-von-Guericke-Univ., GSE, 2012; 2012

Jenewein, Klaus

Berufsbildung, Arbeit und Innovation. - Bielefeld: Bertelsmann, 2012[Herausgeberschaft dieser Schriftenreihe besteht für: 2011]; 2012

Jenewein, Klaus

[Berufsbildung, Arbeit und Innovation] 2012: Berufsbildung, Arbeit und Innovation. - Bielefeld, Bertelsmann, 2012; 2012

Jenewein, Klaus; Pahl, Peter; Petersen, Willi; Spöttl, Georg

Lernen & lehren: Elektrotechnik - Informatik, Metalltechnik. - Wolfenbüttel: Heckner, 1988-, 27.2012. - 2012; 2012

Jenewein, Klaus; Röben, Peter; Spöttl, Georg

Berufsbildung, Arbeit und Innovation - Dissertationen, Habilitationen. - Bielefeld: Bertelsmann, 2012[Herausgeberschaft dieser Schriftenreihe besteht für: 2009, 2010, 2011]; 2012

Peters, Sibylle

Weiterbildung - Personalentwicklung - Organisationales Lernen. - München [u.a.]: Hampp, 2012[Herausgeberschaft dieser Schriftenreihe besteht für: 2006, 2007, 2008, 2009, 2010, 2011]; 2012

Peters, Sibylle

[Weiterbildung - Personalentwicklung - Organisationales Lernen] 9: Weiterbildung - Personalentwicklung - Organisationales Lernen. - München [u.a.], Hampp; München [u.a.]: Hampp, 2012; 2012

Rezensionen

Jenewein, Klaus; Reudenbach, Rolf [Rezensierte Person]

Materialien für die Ausbildung und Unterricht zur Maschinen- und Anlagensicherheit. - Lernen & lehren. - Wolfenbüttel: Heckner, Bd. 108.2012, 4, S. 173-174; 2012

Abstracts

Martsch, Marcel; Schulz, Anja

Lernförderlichkeit von Blended Learning Arrangements in der gewerblich-technischen Ausbildung
In: Winther, Esther.: BWP Herbsttagung 2012. - Göttingen: Cuvillier, E, S. 58
Kongress: BWP Herbsttagung; (Paderborn): 2012.09.24-26; 2012

Dissertationen

Garrel, Jörg von; Peters, Sibylle [Gutachter]; Schenk, Michael [Gutachter]

Wissen binden - eine Analyse wissens- und innovationsorientierter (Kooperations-)Beziehungen im regionalen Kontext in Struktur und Handlung. - Zugl.: Magdeburg, Univ., Fak. für Humanwissenschaften, Diss., 2012; München: Hampp; IX, 223 S.: 52 schw.-w. Tab; 21 mm x 15 mm - (Weiterbildung - Personalentwicklung - Organisationales Lernen; 9), ISBN 3866188013; 2012

Werwick, Katrin; Schütze, Fritz [Gutachter]; Frommer, Jörg [Gutachter]

Der Umgang mit schwerer chronischer Krankheit - eine soziologische Untersuchung am Beispiel von Morbus Crohn und Colitis ulcerosa. - Zugl.: Magdeburg, Univ., Fak. für Geistes-, Sozial- und Erziehungswiss., Diss. 2011 u.d.T.: Der Umgang mit einer schweren chronischen Krankheit: die Rolle des Patienten und der Medizinprofessionellen bei der Gestaltung des Lebens mit Morbus Crohn und Colitis ulcerosa - eine soziologische Untersuchung; Opladen [u.a.]: Budrich, 2012; 210 S.; 21 cm - (ZBBS-Buchreihe Studien zur qualitativen Bildungs-, Beratungs- und Sozialforschung), ISBN 978-3-8474-0002-8; 2012